



AUFGABENSATZ 1

KANDIDAT/-IN: A

Vorbereitungszeit: 2 Minuten

THEMA: ERNÄHRUNGSTRENDS

Sich bewusst ernähren

Sie lesen folgenden Text:

Rützler sagt in ihrem Food Report, dass es dem Verbraucher bei der Ernährung zunehmend um ökologische, ethische und gesundheitliche Aspekte geht.

Der Trend hin zu bewusstem Genuss sei demnach eng gebunden an Werte wie „fair und nachhaltig produzierte Lebensmittel von hoher sensorischer Qualität“. Konkret heißt es dort: „Essen soll nicht nur gut schmecken, sondern auch gut zu denken sein.“

Denn der Mensch ist nicht mehr nur sprichwörtlich das, was er isst, sondern „immer mehr auch das, was er bewusst nicht isst.“

Quelle: <https://www.aerztezeitung.de/Panorama/Die-klassische-Mahlzeit-hat-ausgedient-255683.html>

Sie führen ein Gespräch über das Thema „Sich bewusst ernähren“ mit Kandidat/in B und möchten ihm/ihr die Information mitteilen, die Sie eben gelesen haben und auch Ihre Meinung dazu sagen.

AUFGABE 1: PRODUKTION

...../12.5 Punkte

Sprechzeit: 2-3 Minuten

Behandeln Sie folgende Punkte:

- **Äußern Sie Ihre Meinung** zum gelesenen Text.
- **Äußern Sie Vermutungen und machen Sie eine Zukunftsprognose.**

Argumentieren Sie Ihren Standpunkt.



AUFGABENSATZ 1

AUFGABE 2: INTERAKTION

...../12.5 Punkte

KANDIDAT/-IN: A

Vorbereitungszeit: **2 Minuten**

Sprechzeit: **4 - 5 Minuten**

THEMA: GERECHTIGKEIT

Lesen Sie die folgenden drei Texte zum Thema „Gerechtigkeit“.

1. Sprechen Sie mit Ihrem/er Gesprächspartner/-in über die unterschiedlichen Standpunkte in den drei Texten zum Thema „Gerechtigkeit“.

2. Diskutieren Sie gemeinsam, welche dieser drei Meinungen am besten dieses Thema reflektiert.

- Gerechtigkeit ist eine Grundnorm des menschlichen Zusammenlebens. Ursprünglich bestimmt sie das, worauf die Menschen ein Recht haben. Sie können es einfordern, im Gegensatz etwa zu Wohlwollen oder Großzügigkeit, worum man nur bitten kann.
- Soziale Gerechtigkeit soll regeln, wie Chancen, Ressourcen, Güter und Lasten auf die Mitglieder einer Gesellschaft verteilt werden. Keine Gruppe darf durch diese Verteilung benachteiligt werden, die eigenen Lebenspläne zu verwirklichen. Alle sollten das Gleiche bekommen.
- Die Menschen wissen: man kann nicht alles zugleich kriegen. Eine gewisse Negativseite der Prosperitätsentwicklung ist, dass die sozialen Verhältnisse auseinandergehen. Das gefällt den wenigsten Menschen, ist ihnen aber nicht so wichtig wie ihr eigenes Wohlergehen.

Quelle: https://www.deutschlandfunk.de/gerechtigkeit-ein-begriff-viele-facetten.1148.de.html?dram:article_id=388791

Beachten Sie: Beide Kandidaten/-innen müssen über die **drei im Text genannten Aspekte** sprechen.

Sie müssen sich nicht einigen, aber Ihre unterschiedlichen Standpunkte begründen.



AUFGABENSATZ 1

KANDIDAT/-IN: B

Vorbereitungszeit: 2 Minuten

THEMA: WISSENSCHAFT UND GESELLSCHAFT

Impfungen

Sie lesen folgenden Text:

Gripeschutzimpfung als wichtigste Schutzmaßnahme gegen Influenza.

Die beste Schutzmaßnahme gegen diese Virusgruppe ist dem Robert Koch-Institut (RKI) zufolge eine Gripeschutzimpfung, die vor allem Risikogruppen wie älteren Menschen und medizinischem Personal empfohlen wird. „Es gibt keine andere Impfung in Deutschland, mit der sich mehr Leben retten lässt“, zitiert das Ärzteblatt. Außerdem schützen Sie sich durch folgende Maßnahmen vor einer Ansteckung mit Influenza-Viren:

- gründliches, regelmäßiges Händewaschen
- Kontakt zu kranken Menschen meiden
- in die Armbeuge husten oder niesen - nicht in die Handinnenfläche

Quelle: <https://www.fr.de/ratgeber/gesundheit/coronavirus-dieser-erreger-weitaus-gefaehrlicher-coronavirus-impfung-moeglich-zr-13513305.html>

Sie führen ein Gespräch über das Thema „Impfungen“ mit Kandidat/in A und möchten ihm/ihr die Information mitteilen, die Sie eben gelesen haben und auch Ihre Meinung dazu sagen.

AUFGABE 1: PRODUKTION

...../12.5 Punkte

Sprechzeit: 2-3 Minuten

Behandeln Sie folgende Punkte:

- **Äußern Sie Ihre Meinung** zum gelesenen Text.
- **Äußern Sie Vermutungen und machen Sie eine Zukunftsprognose.**

Argumentieren Sie Ihren Standpunkt.



AUFGABENSATZ 1

AUFGABE 2: INTERAKTION

...../12.5 Punkte

KANDIDAT/-IN: B

Vorbereitungszeit: **2 Minuten**

Sprechzeit: **4 - 5 Minuten**

THEMA: GERECHTIGKEIT

Lesen Sie die folgenden drei Texte zum Thema „Gerechtigkeit“.

1. Sprechen Sie mit Ihrem/er Gesprächspartner/-in über die unterschiedlichen Standpunkte in den drei Texten zum Thema „Gerechtigkeit“.

2. Diskutieren Sie gemeinsam, welche dieser drei Meinungen am besten dieses Thema reflektiert.

- Gerechtigkeit ist eine Grundnorm des menschlichen Zusammenlebens. Ursprünglich bestimmt sie das, worauf die Menschen ein Recht haben. Sie können es einfordern, im Gegensatz etwa zu Wohlwollen oder Großzügigkeit, worum man nur bitten kann.
- Soziale Gerechtigkeit soll regeln, wie Chancen, Ressourcen, Güter und Lasten auf die Mitglieder einer Gesellschaft verteilt werden. Keine Gruppe darf durch diese Verteilung benachteiligt werden, die eigenen Lebenspläne zu verwirklichen. Alle sollten das Gleiche bekommen.
- Die Menschen wissen: man kann nicht alles zugleich kriegen. Eine gewisse Negativseite der Prosperitätsentwicklung ist, dass die sozialen Verhältnisse auseinandergehen. Das gefällt den wenigsten Menschen, ist ihnen aber nicht so wichtig wie ihr eigenes Wohlergehen.

Quelle: https://www.deutschlandfunk.de/gerechtigkeit-ein-begriff-viele-facetten.1148.de.html?dram:article_id=388791

Beachten Sie: Beide Kandidaten/-innen müssen über die **drei im Text genannten Aspekte** sprechen.

Sie müssen sich nicht einigen, aber Ihre unterschiedlichen Standpunkte begründen.